

- 1388 Tölzer III. und Märk II. vermachen in ihrem Testament ihre Hälfte von Rißlegg an ihre Nessen zu Hüfingen.
- 1394 Rißlegg erhält das Marktrecht und die hohe Gerichtsbarkeit.
- 1394 Marquard IV. v. Schellenberg erhält die Kellhöfe bei Lindau als Pfand.
- 1399 Kaplaneistiftung St. Katharina zu Rißlegg und Vereinigung der Pfarrpfründe zu Willrazhofen mit dieser Kaplanei.
- 1400 Stiftung einer zweiten Kaplanei zu U. L. Frau in Rißlegg.
- 1410 Tölzer III. erhält als Pfand Sigraghofen.
- 1413 Sigraghofen fällt an die Anna v. Heimenhofen geborene v. Schellenberg zurück.
- 1416 Tölzer III. kauft die Herrschaft Siggen.
- 1419 Marquard IV. v. Schellenberg wird mit Oberstall und Burtenbach belehnt.
- 1431 Sigraghofen kommt bleibend an die v. Schellenberg.
- 1431 Marquard IV. v. Schellenberg muß die Kellhöfe bei Lindau abtreten.
- 1433 Marquard II. v. Schellenberg verkauft Siggen an Ital Humpis.
- 1437 Marquard V. und Ulrich I. teilen ihre Hälfte von Rißlegg.
- 1450 Marquard V. und seine Gemahlin Benedikta v. Freiberg stiften eine dritte Kaplanei zu Rißlegg.
- 1451 Marquard V. verkauft seinen Teil von Rißlegg an seinen Bruder Ulrich I.
- 1521 Die Herren von Rißlegg erhalten das privilegium fori.
- 1522 Wolfgang v. Schellenberg kommt durch Heirat in den Besitz von Hohenburg.
- 1524 Wolfgang v. Schellenberg kommt in den pfandweisen Besitz von Schloß Liechtenberg und der Hofmarch Scheuring.
- 1524 Wolfgang erhält als Pfand die Hofmarch Märhofen.
- 1525 Die Hüfing'sche Hälfte von Rißlegg kommt an die v. Freiberg.
- 1530 Ulrich II. v. Schellenberg kommt in den Besitz von Rißtijfen.
- 1543 Ulrich II. v. Schellenberg tritt seinem Bruder Wolfgang seine Hälfte von Rißlegg und Waltershofen ab für 22,000 fl.
- 1545 Kaiser Karl V. erlaubt denen v. Schellenberg zu Rißlegg das Wappen der v. Rißlegg dem ihrigen beizulegen.
- 1555 Wolfgang v. Schellenberg macht eine Armenstiftung in Rißlegg.